



In Kürze erscheint:

HENRI BARBUSSE

Die Hölle

Neue Volksausg. auf holzfreiem Papier. Format 14 1/2 : 20 1/2.

Broschiert RM 2.—, steif broschiert RM 2.85,
in Ganzleinen gebunden RM 3.75

Urteile der Presse über diesen Roman der Liebesleidenschaft:

Ein Buch von der menschlichen Begierde, die schreckliche schlichte Bibel dessen, was uns von Leben zu Leben treibt, wie kein Buch aufwühlend und erschütternd geschrieben. Die 'Hölle' schildert in glühenden Farben die Beobachtungen des Spiels des menschlichen Lebens als dessen Mittelpunkt heißes Wünschen und brennendes Begehren angesehen wird. Das ist die Hölle des Lebens, deren Ende das Nichts ist. Die Frau von heute.

Wir haben hier ein Manifest irdischen Schmerzes. Es ist ja so bezeichnend, daß wir von vielen Menschen nicht wissen, wie sie heißen, was sie treiben, wir sehen sie nur in ihrem höchsten Glück, in ihrem letzten Elend, wir sehen ihr unmittelbares Erleben und Sein. Dieser Roman ist eine Menschheitsdichtung.

Deutsche Rundschau.

Nur ein Mensch, der die Qual des Geschlechtsproblems in seiner ganzen Tiefe erkannt hat, hat ein derartiges Buch, das in seiner rücksichtslosen Offenheit einer Selbstzerfleischung gleicht, schreiben können. Der sittliche Ernst, der dieses Buch eingegeben hat, ist die Rechtfertigung dessen, an dem der Verfasser nicht vorüber gehen konnte. Coblenzer Zeitung.

Seltene und zum Teil gewaltige Szenen enthält dieses Buch, das nur reife Menschen in die Hand nehmen sollten, die beurteilen können, wie groß, rein und gewaltig ein Dichter eine Entbindung und eine Defloration geschaut hat, wenn sie auch mit nacktestem Naturalismus geschildert wird. Literarischer Weihnachtskatalog.

Und nun verstehen wir, was Barbusse bezweckt hat, als er die Tragödie des menschlichen Lebens 'Die Hölle' in Szenen von erschütternder Bildkraft vor uns aufgerollt hat; er wollte der armen Menschheit den Weg weisen, der sie aus aller Not schon hier auf Erden ein Stückchen 'Himmel' finden läßt. Karlsruher Zeitung.

Ⓩ

**Rascher & Cie. A.-G. Verlag - Zürich
Leipzig - Stuttgart**



Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche
Teilhaber-Gesuche und Anträge

Kaufgesuche.

Schulbücher-Verlag

Wir suchen Kauf oder Beteiligung
an Schulbücher-Verlag. Vertrau-
lichkeit wird verbürgt.

Zuschriften unter Nr. 850 durch
die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhabergesuche.



Beteiligung an Buchhandlung mit Nebenzweigen in südd.
Stadt gelegen, bietet sich für tüchtigen, erfahrenen Sorti-
menter mit größeren Mitteln. Anfragen von Selbst-
bewerbern unter „Teilhaberschaft Nr. 274“ erbeten.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Verkaufsanträge.

Auflagenreste

einiger Werke seriösen Schriftstellers, dessen Bücher
von tiefster Vaterlandsliebe durchdrungen sind und
von denen bereits über 220 000 Exemplare verkauft
wurden, sind — ev. mit Verlagsrechten — zu vergeben.
Ernsthafte Reflektanten werden gebeten, sich unter
Nr. 928 zu wenden an

Koehler & Volkmar A.-G. & Co., Abt. G.-V., Leipzig.

Mein Sortiment in nord-
deutscher Stadt (ehemalige
Residenz) verkaufe ich zwin-
gender persönlicher Gründe
halber. Günstige Preis-
stellung bei baldiger Über-
nahme. Erforderlich etwa
15 000.— RM. Zuschriften
von ernsthaften Bewerbern
unter Nr. 856 d. d. Ge-
schäftsstelle des B.-V.

Stellenangebote

Großstadt-Buchhandlg.

sucht sofort oder später

tüchtigen Verkäufer

als Filialleiter. Erfahrene Sorti-
menter und Ia-Kaufleute, vertraut
mit Zeitungs-Klame, Kunden-
dienst usw. wollen ausführl. Be-
werbungen richten unter Nr. 887
an die Geschäftsst. des B.-V.

Verbindung gesucht

mit Fachmann, der in der Lage
und befähigt ist der Firma **nuß-
bringende** Einnahmequellen zu
erschließen, gleichzeitig aber auch
am Ausbau bestehender Fach-
zeitzungen erfolgreich mitzuarbeiten.
Zunächst bescheidenes Fixum mit
Gewinnanteil. Auf Wunsch kann
spätere Beteiligung zugesichert
werden. Angebote befördert unter
888 die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Stellengesuche

Buchhalterin,

Stenotypistin, etwas engl. u. frz.
Sprachkenntnisse, Postfach-, Kassa-
und Wechselverkehr vertraut, sucht
Vertrauensstellung. Angeb. erbeten
unter J. L. 5809 beförd. **Hudolf
Woffe, Berlin SW 100.**